

Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unsere Youtube Filme zeigen, wie man diese Hose näht. Damit geht es viel leichter und schneller. Unser Kanal heißt „mein Zierstoff“.

Hose Philippa nähen: <http://youtu.be/VynGwcMK2nE>

Weitere Videos für Anfänger:

Bund aus Oberstoff nähen: <https://youtu.be/YovD5rJBJSU>

Bund aus Bündchenstoff nähen: <http://youtu.be/5p76AzmNw7k>

### **Anleitung für PHILIPPAs Hose**

„Philippa“ ist eine wunderschöne und bequeme Hose für drinnen und draußen. Je nach Stoffwahl wird sie immer wieder unterschiedlich aussehen. Du kannst die Hose mit einem normalen Bund aus Oberstoff oder aus Bündchenstoff nähen und den Saum klassisch oder mit Bündchen verarbeiten. Dadurch ergeben sich tolle Variationsmöglichkeiten! Das Modell ist ein perfektes Projekt für Anfängerinnen!

### **Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite / fertige, innere Schrittlänge, fertige Taillen- und Hüftweite.**

<b>Gr.</b>	<b>Stoffverbr.</b>	<b>Schrittlänge</b>	<b>Tailenweite</b>	<b>Hüftweite</b>
158	110 cm	76,8 cm	72,0 cm	93,0 cm
164	116 cm	77,8 cm	73,5 cm	96,0 cm
170	122 cm	78,8 cm	75,0 cm	99,0 cm
176	128 cm	79,8 cm	76,5 cm	102,0 cm
36	136 cm	80,8 cm	78,0 cm	105,0 cm
38	142 cm	81,8 cm	81,0 cm	109,0 cm
40	148 cm	82,8 cm	84,0 cm	113,0 cm
42	154 cm	83,8 cm	87,0 cm	117,0 cm
44	160 cm	84,8 cm	90,0 cm	121,0 cm
46	166 cm	85,8 cm	93,0 cm	125,0 cm

Für einen Bund aus Stoff benötigst Du ein breites Gummiband von 4 cm.

Für einen Bund aus Bündchenstoff benötigst Du 20 cm Bündchenstoff.  
Für einen Saum aus Bündchenstoff benötigst Du 20 cm Bündchenstoff

Schnitt: Der Schnitt ist für dehnbare Stoffe konzipiert und leger weit geschnitten. Du kannst die Hose aber auch aus stabilen Stoffen nähen, dann prüfe allerdings bitte die Hüftweite oben! Es ist nämlich immer eine Geschmacksfrage, wie weit bzw. locker die Hose sitzen soll. Aus Jersey darf sie an der Hüfte „enger anliegen“, da sich der Stoff ja dehnt. Aus stabilen Materialien muss die Hose lockerer sitzen, da sie sonst unbequem ist. Wenn Du Dir unsicher bist, dann nimm am besten eine Hose aus Deinem Kleiderschrank, die gut sitzt, und messe die Hüftweite aus. So kannst Du die passende Größe für Dich aussuchen. Im Zweifelsfall nähe lieber eine Nummer größer und schneide das Bein etwas länger zu, denn abgeschnitten oder abgenäht ist am Ende schnell gemacht. Am Ende ist auch noch unsere Maßtabelle abgebildet.

Die Hose kannst Du auf verschiedene Arten mit verschiedenen Bundvariationen nähen. Wir zeigen hier mehrere Varianten. Lese das E-Book vor dem Zuschnitt einmal komplett durch, Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken.

Länge: Es sind verschiedene Hosenlängen möglich. Wir haben daher die Knielinie eingezeichnet. Du kannst die Hose dann entsprechend kürzer zuschneiden.

Weite: Bitte achte bei weniger dehnbaren Stoffen darauf, dass die Taillenweite über die Hüftweite gezogen werden muss. Andernfalls kannst Du auch einen nahtfeinen Reißverschluss in die Seitennaht einarbeiten. Wie das geht findest Du bei uns im Nählexikon auf unserer Seite.

Auch im Falle dass Du an der Taille nicht schmaler bist als an der Hüfte, d.h. gerade gebaut bist ist die Bundweite zu beachten. Messe am besten vorab den Bund aus. Findest Du diesen für Dich zu eng dann kannst Du den Bund jederzeit weiter zuschneiden. Da die Weite auch an der Hose dazugegeben werden muss gehe wie folgt vor: Zeichne am Schnitt ab der Hüfte aufwärts die Linie "gerade" nach oben. Dadurch sitzt die Hose dann nicht mehr so tailliert sondern gerade. Bei Fragen dazu schreibe uns gerne eine Mail an [info@zierstoff.de](mailto:info@zierstoff.de)

#### Schritt 1: Ausdrucken & ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt.

**NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.**

Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

**Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.**

Wir haben hier fast alles mit der Overlockmaschine genäht. Für Jersey nehme einen Zick Zack Stich, für Baumwolle einen geraden Stich. Jersey muss nicht versäubert

werden, bei Baumwolle versäubere die Nähte bitte nach jedem Schritt mit einem Zick Zack Stich.

### Schritt 2: Vorderhose und Hinterhose zusammennähen

Lege zuerst die beiden Teile der Vorderhose (VH) und Hinterhose (HH) rechts auf rechts aufeinander und schliesse die vordere und hintere Mitte. Bügel die Nähte danach sauber aus. Die Hinterhose ist höher und breiter als die Vorderhose.



### Schritt 3: Optional Tasche(n) auf Hinterhose aufnähen

Bügel die Tasche am oberen Eingriff um 2 cm ein, die restlichen Seiten um 1 cm. Steppe die obere Eingriffsseite ab. Für die Tasche kannst Du auch einen geraden Stich nehmen. Für Anfänger empfehlen wir ein [doppelseitiges Klebeband](#), damit kann beim Aufnähen dann nichts mehr verrutschen. (Auch Wonder Tape genannt, z.B. von Prym)



Die Positionierung für die Tasche ist im Schnitt eingezeichnet. Lege die Tasche auf die Hinterhose, stecke sie fest und nähe sie bis auf die Eingriffsseite an den verbleibenden 3 Seiten auf. Ob Du eine oder zwei Taschen haben möchtest, bleibt Dir überlassen. Natürlich kannst Du die Taschen auch komplett weglassen.



#### Schritt 4: Tasche Vorderhose nähen

Bügel die Eingriffsseite der vorderen Tasche am Vorderhosenteil um 1 cm nach innen ein und steppe sie ab.



Lege das Teil „VH Tasche“ mit der rechten Seite nach oben zeigend unter die Vorderhose. Die Zwicke/Knipse oben und an der Seite markieren die Stelle, an der die Vorderhose angelegt wird (siehe Pfeile unten im Bild). Du kannst hier auch mit dem Fadenlauf spielen oder verschiedene Stoffe nehmen, sei kreativ!



Stecke alles fest und drehe die Vorderhose auf die linke Seite. Auf dieser steppst Du mit 1 cm Abstand zur Naht den Taschenbeutel auf. Achte darauf, dass beide Seiten symmetrisch abgesteppt werden. Die Naht ist sichtbar und sollte daher auf beiden Seiten auch gleich sein. Daher bitte gut stecken. (Hier ist auch das doppelseitige

Klebeband wieder zu empfehlen) Bei Baumwolle den Taschenbeutel vorher versäubern.



Es macht Sinn, die oberen zwei Lagen am Bund knappkantig festzusteppe, dann kann sich später beim Bündchen-Annähen nichts mehr verziehen.



#### Schritt 5: VH und HH zusammennähen

Lege die Vorderhose und die Hinterhose rechts auf rechts zusammen. Nähe die beiden äußeren Seitennähte und die innere Schrittnaht zusammen.



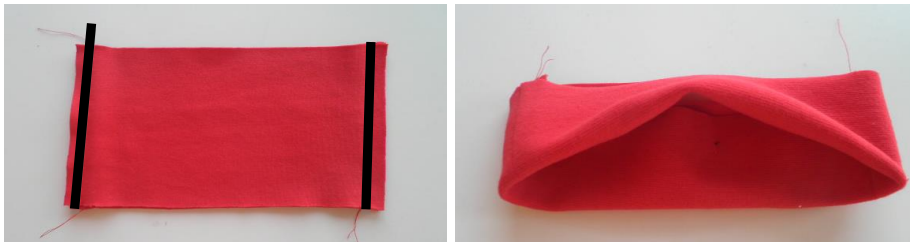
Ziehe die Hose am besten jetzt an und prüfe die Leibhöhe. Optional könntest Du diese immer noch etwas nach unten versetzen bzw. abschneiden. Falls Dir die Hose zu weit sein sollte, kannst Du jetzt auch die Seitennähte abnähen.



### Schritt 6: Bündchen aus Bündchenstoff nähen

Dieser Bund ist als **Variante 1** hinterlegt. Die fertige Höhe ist 9 cm, diese kannst Du aber jederzeit verändern bzw. verbreitern. Das Stückbündchen kannst Du natürlich auch an eine Hose aus stabilen Stoffen nähen. (Lese noch dazu unsere Tipps für Abwandlungen auf der letzten Seite, optional kannst Du auch noch Ösen und ein Kordelband einarbeiten.)

Lege Dein Bündchen rechts auf rechts aufeinander und nähe die beiden Seitennähte zusammen. Es entsteht ein Schlauch. Probiere das Bündchen an und überprüfe die Weite. Das ist wichtig, denn jedes Bündchenmaterial ist unterschiedlich und dehnt sich anders aus. Schlage den Bund dann so um, dass die rechten Seiten außen liegen und ein Stoffbruch entsteht. Optional kannst Du jetzt ein breiteres Gummiband mit einnähen. Dadurch wird garantiert, dass die Hose später auch nicht mehr rutscht.



Nähe das Bündchen an die Hose, wie immer rechts auf rechts. Alle offenen Kanten liegen aufeinander. Die Seitennähte vom Bündchen treffen auf die Seitennähte der Hose. Achtung, beim Nähen nur das Bündchen ziehen, nicht die Hose.



(Die Hose hat hier einen „Fake RV“, siehe letzte Seite.)

Wenn Du ein Gummiband mit einnähen willst, gehe wie folgt vor: Nähe den Bund nicht komplett an, sondern lasse eine kleine Öffnung. Ziehe durch die Öffnung ein Gummiband in das Bündchen hinein, nähe es flach zusammen und schließe am Ende die Öffnung.

### Schritt 7: Saum einschlagen

Bügel den Saum um 2 cm ein und steppe ihn ab.

Optional kannst Du am Saum ein Strickbündchen annähen. Messe hier die Länge der Hose im Vorfeld ab und verarbeite dann das Bündchen wie folgt:

Lege die beiden Bündchenteile rechts auf rechts zusammen und nähe sie ab. Schlage sie dann so um, dass die rechten Seiten außen liegen und unten ein Bruch entsteht. Nähe die Bündchen rechts auf rechts an die Hose an. Die Seitennähte treffen aufeinander. Beim Nähen nur das Bündchen ziehen, nicht die Hose.



### Schritt 6: Bündchen aus Oberstoff nähen

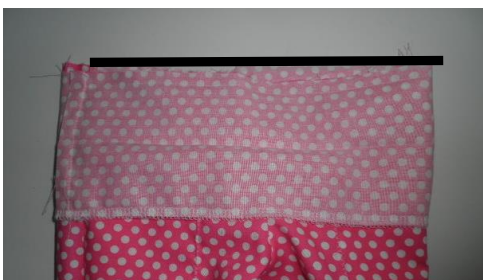
Dieser Bund ist als **Variante 2** hinterlegt. Du kannst ihn aus jedem Stoff nähen. Hier zeigen wir es anhand von stabilen Stoffen, es geht aber auch für dickere Sweatshirtstoffe oder Jerseys.

Es gibt wie immer verschiedene Optionen der Verarbeitung. Schau Dir doch einmal unser Video dazu an!

Bügel den Bund hälftig zusammen (schwarze Linie) und nähe ihn rechts auf rechts zusammen. Versäubere eine Seite des Bundes.



Der Bund wird jetzt rechts auf rechts mit der unversäuberten Kante an die Hose genäht. Die Seitennähte vom Bund treffen auf die Seitennähte der Hose. Wenn der Bund nach oben geklappt ist, zeigt die versäuberte Seite nach oben.



Der Bund wird dann nach innen eingeklappt und von außen in der Nahtlinie festgesteppt. Der Bund verdeckt von innen die Nahtzugabe, diese nach oben hin ausbügeln / legen.

Lasse eine 2-3 cm lange Wendeöffnung frei, um das Gummi später einzuziehen.  
Fortgeschrittene können, wie im Video gezeigt, das Gummiband schließen und gleich mit einlegen bzw. einnähen.

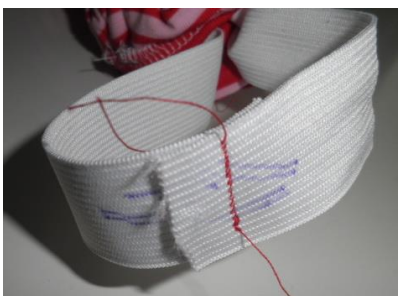


Wenn in der Nahtlinie genäht wird, sieht man von außen keine Naht und innen ist der Bund mit der versäuberten Seite zu sehen.



Messe das Gummiband ab, damit es optimal sitzt, und gebe 2 cm Nahtzugabe dazu.  
Markiere das Gummiband auf einer Seite am Anfang und am Ende mit einem Stift. Das hilft beim späteren Durchziehen und Zusammennähen. Ziehe das Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch den Tunnel. Durch die Markierung kannst Du gut überprüfen, ob sich das Gummi auch nicht verdreht hat. Nähe das Gummiband zusammen, ziehe es in die Hose ein und schliesse die Öffnung.

Wer möchte, der kann jetzt den Bund bzw. das Gummiband noch mehrmals absteppen bzw. durchsteppen. Beim Nähen muss hier das Gummiband gleichmäßig gedehnt werden.



Viel Spaß beim Nähen! Dein Zierstoff Team





### Unsere Tipps für Abwandlungen:

Hosenabschlüsse, pimpe doch deine Hose mit Kleinigkeiten so richtig auf?

Hosenabschluss Video 1: <https://youtu.be/YAU9bf8k6bk>

Hosenabschluss Video 2: <https://youtu.be/6RVQcEnsp0s>

Hosenabschluss Video 3: <https://youtu.be/YAU9bf8k6bk>

Es ist auch ganz einfach die Hose mit einem „Fake Reißverschluss“ zu verarbeiten. Wie das geht zeigen wir hier: [https://youtu.be/ZU2K\\_N5d\\_zk](https://youtu.be/ZU2K_N5d_zk)

Für die Variante mit Ösen im Bündchen kann dieses Video inspirierend sein.

<https://youtu.be/ipluFisLmsk>

Wenn Du einen Streifen wie im Video gezeigt aufnähen möchtest, dann verwende dafür einen elastischen Stoff und einen elastischen Stich wenn Du Dich für einen elastischen Stoff entschieden hast. Denn sonst kann es zu Passformproblemen kommen.